

JUSTIZGEBÄUDE
SALZBURG

BIG

JUSTIZGEBÄUDE SALZBURG

BIG

Sanierung & Erweiterung
Justizgebäude Salzburg

Rudolfsplatz 2
5020 Salzburg

JUSTIZGEBÄUDE SALZBURG

NACH DER SANIERUNG UND ERWEITERUNG ERSTRAHLT DAS JUSTIZGEBÄUDE SALZBURG IN NEUEM GLANZ.

Bevor mit dem Neubau begonnen werden konnte, mussten ein Zubau aus den 1970er Jahren und zwei ehemalige Zellentakte im Innenhof abgebrochen werden. Jetzt verbindet ein Y-förmiger, 6.045 Quadratmeter großer Neubau die Gebäudetrakte am Rudolphsplatz und entlang der Schanzlgasse miteinander. Der mehrstöckige Trakt aus Holz und Glas verleiht dem neu angelegten Innenhof eine luftige Atmosphäre. Die ursprünglich verwinkelten und schwer zugänglichen Innenhöfe wurden baulich geöffnet. Sie sind nun von allen Gebäudetrakten aus einseh- und betretbar.

Wenn man die Sicherheitsschleuse passiert hat, gelangt man direkt in das Herz des Justizgebäudes: ein lichtdurchflutetes, fünfstöckiges, mit Glas überdachtes Atrium. Die Offenheit des Gebäudes wird zusätzlich durch Galerien betont. Da viele Erschließungswege zum Atrium ausgerichtet sind, hat man in jedem Geschoß einen guten Blick über alle

Ebenen. Besucherinnen und Besucher können sich auf diese Weise leicht orientieren. Die Wege sind kurz und die Arbeitsabläufe damit effizient.

Vom Atrium aus gelangen Mitarbeiter und Besucher zum Justiz-Servicecenter, zu den 29 Verhandlungssälen, den Beratungszimmern und in das Dachterrassen-Café mit Blick auf die Festung Hohensalzburg.

Die Ausstattung der Verhandlungssäle ist dem Rahmen entsprechend hochwertig und dennoch dezent. Schlichte weiße Möbel, Fassadenkonstruktionen und Wandverkleidungen prägen das neue Raumbild. Alle Säle sind ausnahmslos behindertengerecht und bieten Infrarot-Hörhilfen für Schwerhörige.

Fotos: Lukas Schaller

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

BAUBEGINN
August 2015

FERTIGSTELLUNG
Oktober 2018

NETTORAUMFLÄCHE ERWEITERUNG
rund 6.045 m²

NETTORAUMFLÄCHE SANIERUNG
rund 14.698 m²

INVESTITIONEN
rund 59 Mio. Euro

BAUHERR, PLANER, BETREUER

BAUHERR & PROJEKTABWICKLUNG
Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H.
Trabrennstraße 2c, 1020 Wien, www.big.at

PROJEKTMANAGEMENT BIG
Franz Wechselberger

BAUHERR, PLANER, BETREUER

ASSETMANAGEMENT BIG
Ing. Mag. Hannes Eigner

MIETER
Bundesministerium
für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
Museumstraße 7, 1070 Wien

NUTZER
Landesgericht und Staatsanwaltschaft Salzburg
Rudolphsplatz 2, 5020 Salzburg

GENERALPLANER & ARCHITEKT
Franz und Sue ZT GmbH
Hornbostelgasse 3/2/32, 1060 Wien

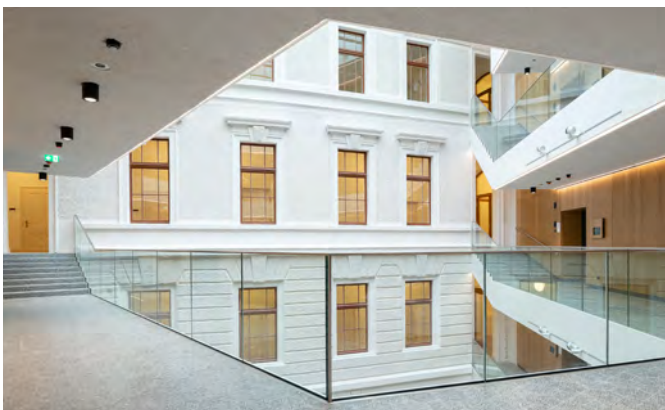
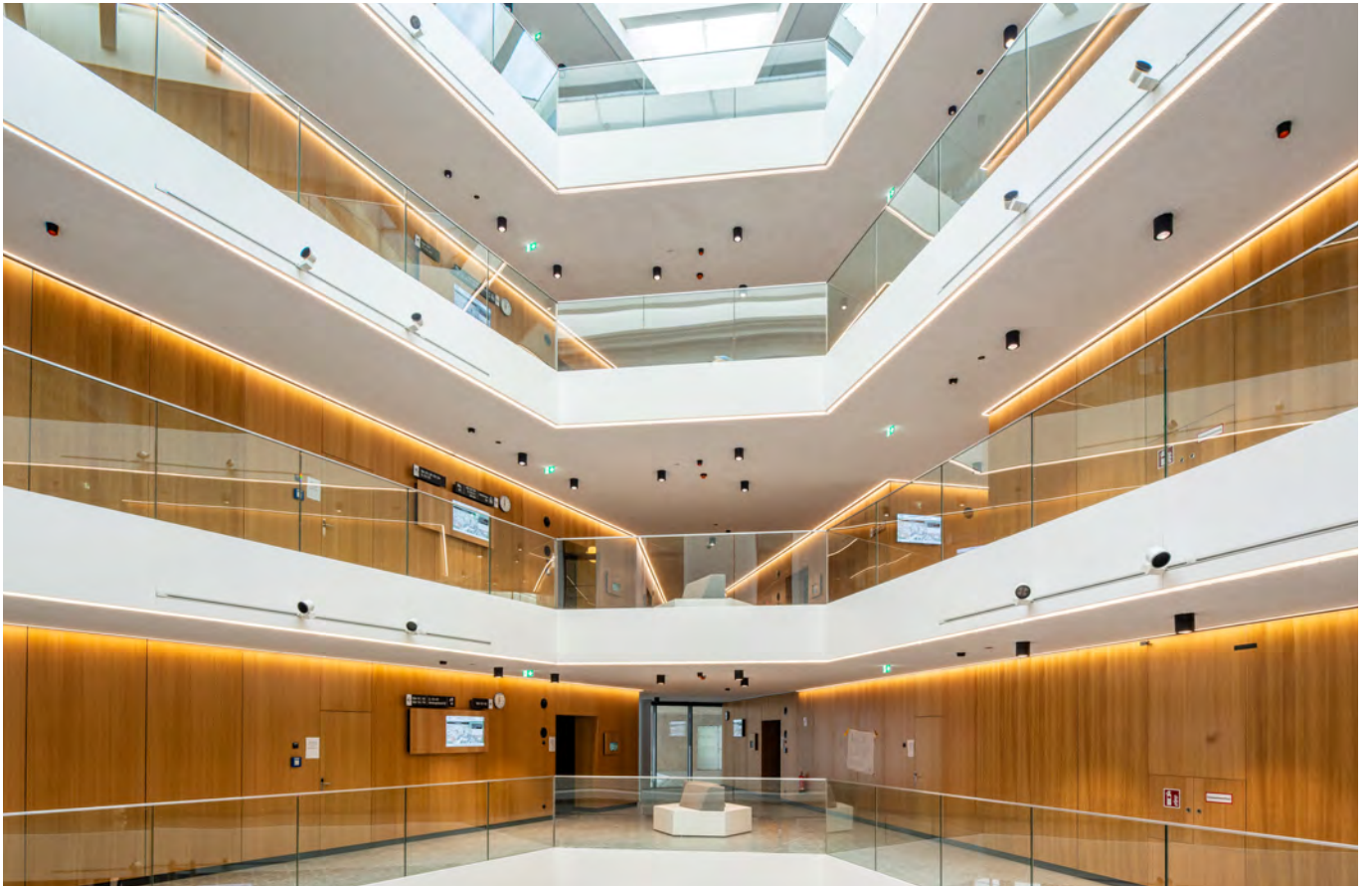
LANDSCHAFTSARCHITEKT
Rajek-Barosch Landschaftsarchitektur
Hollandstraße 7/17, 1020 Wien

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
ARGE AIS + pm1 Justizgebäude Salzburg
p.a. pm1 projektmanagement, planen und bauen gmbh
Ruptertgasse 22, 5020 Salzburg

Sanierung & Erweiterung



Sanierung & Erweiterung



EIN GELUNGENER BALANCEAKT ZWISCHEN MODERNISIERUNG, DENKMALPFLEGE UND KLIMASCHUTZ.

Aus Denkmalschutzgründen blieben sowohl die historische Gebäudestruktur als auch das äußere Erscheinungsbild des Bestandes nahezu unverändert. Die Fassaden- und Dacherneuerung sowie die Restaurierung der Fenster verbessern nicht nur die Energiebilanz, sondern verleihen dem Justizgebäude auch eine frische Optik. Um aus den ehemaligen Zelltrakten moderne Büroflächen zu machen, wurden die Fenstergitter abgenommen und die Belichtungsverhältnisse durch kleine Eingriffe in die Fassade verbessert.

Großzügig angelegte Fensterflächen bringen viel natürliches Licht ins Innere. Sie erzeugen in Kombination mit Holzverkleidungen mit indirekter Beleuchtung eine angenehme Atmosphäre.

Im Inneren blieb kein Stein auf dem anderen: Das Gebäude wurde vollständig umgebaut und Räume neu angeordnet. Außerdem nahm man Restaurationsmaßnahmen an Türen und Holzvertäfelungen vor und erneuerte gleichzeitig sämtliche Oberflächen. Auch der Schwurgerichts- und Mehrzwecksaal wurden aufwendig restauriert bzw. adaptiert und mit modernster Medientechnik ausgestattet. Um eine

sichere Unterbringung für Häftlinge während Verhandlungen zu gewährleisten, stehen fünf neu errichtete Hafträume zur Verfügung.

Für das Justizgebäude Salzburg wurde der BIG interne Standard „Holistic Building Program“ umgesetzt, um neben der Berücksichtigung der Lebenszyklusberechnung auch die Nachhaltigkeit des Gebäudes gezielt steuern und dokumentieren zu können. Das stellte während der gesamten Bauphase die Einhaltung hoher Qualitätsstandards auf Bauproduktebene sicher. Es wurden emissionsarme Produkte, vor allem im Inneren des Gebäudes verwendet, PVC vermieden und der Einsatz von ökologischen Baustoffen gefördert. Die eingebaute Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt in den Räumlichkeiten des Neubaus und in Teilen des Altbaus für eine angenehme und gesunde Raumluft.

Mit der Sanierung und Erweiterung des Justizgebäudes Salzburg erreichte erstmals ein unter Denkmalschutz stehendes Bundesgebäude klimaaktiv Gold für die Sanierung. Der als Y in die alte Baustruktur integrierte Neubauteil wurde mit klimaaktiv Silber ausgezeichnet. Das Projekt erhielt auch den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit.





www.big.at